

FDP fordert Bauland in den Dörfern

Burgdorf. Der FDP-Ortsverband fordert mit Nachdruck die Entwicklung von weiterem Bauland in den Ortsteilen. In einer Mitteilung dazu verweisen die Liberalen auf den großen Bedarf, den der für die städtischen Liegenschaften verantwortliche Wirtschaftsförderer André Scholz Mitte dieses Monats mit aktuell 600 Interessenten für ein Baugrundstück auf seiner Warteliste quantifizierte. Die beiden Freidemokraten Dirk Schwerdtfeger, von Beruf Immobilienmakler, und sein Parteifreund Mario Gawlik wünschen sich, dass die Stadt die hohe Nachfrage befriedigt und „umgehend“ Baugebiete in allen Ortsteilen plant. Der von der Verwaltung erstellte Kriterienkatalog für neue Wohngebiete in den Dörfern sei „Papier ohne Mehrwert für die Bürger“. jod